

Pharmapack 2023: Kuraray präsentiert innovative Barrierelösungen für medizinische und pharmazeutische Verpackungen

Zwijndrecht/Antwerp, 19. Januar 2023. Kuraray, das globale Spezialchemieunternehmen mit Hauptsitz in Japan, ist Aussteller auf der Pharmapack in Paris (01.-02. Februar 2023). Am Stand J84 präsentiert EVAL Europe N.V. (eine Tochtergesellschaft von Kuraray) seine leistungsfähigen und beständigen EVAL™-Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer-Harze (EVOH-Harze), durch die sich medizinische und pharmazeutische Verpackungen verbessern lassen. Besucher erfahren, wie Kuraray dabei unterstützen kann, Aktive Pharmazeutische Wirkstoffe (API) zu bewahren, auch erhalten sie einen Überblick über die verstärkte Leistungsfähigkeit pharmazeutischer Verpackungen mit EVAL™. Zudem können sich die Interessenten informieren, wie EVAL™ als funktionelle Barriere medizinische oder pharmazeutische Produkte vor Verunreinigungen schützt. Darüber hinaus zeigt Kuraray, wie EVAL™ mit wiederverwertbaren Mehrschichtstrukturen den Weg für eine nachhaltigere Zukunft ebnet.

Auf Kurarays Stand auf der Pharmapack (J84) dreht sich alles um EVAL™ EVOH und dessen Einsatzbereiche in der Verpackungsindustrie. Dieser innovative Kunststoff aus Kurarays Papier- und Verpackungssegment ist insbesondere für medizinische und pharmazeutische Verpackungen von Bedeutung, da er bessere Gasbarriereeigenschaften aufweist als herkömmliche Polymere. So schützt er Packgut vor externen Verunreinigungen, verhindert Oxidation sowie Leckagen wichtiger Inhaltsstoffe und stellt somit sicher, dass die Produkte für eine definierte Mindestzeitspanne wirksam bleiben.

Am Stand von Kuraray erfahren Verpackungsingenieure und -hersteller, wie dieser innovative Kunststoff sie gleich in dreifacher Hinsicht unterstützen kann:

1. Bewahren von Aktiven Pharmazeutischen Wirkstoffen (APIs)

Die Barrierefunktion von EVAL™ EVOH hält Sauerstoff sowie Verunreinigungen fern und bewahrt wertvolle Inhaltsstoffe wie APIs im Inneren. "Für sensible Verpackungsinhalte ist dies ein absolutes Muss", erklärt Didier Houssier, Market Development Director bei Kuraray. "Unsere Kunden in der medizinischen und

pharmazeutischen Verpackungsindustrie müssen sicherstellen, dass die APIs gut geschützt sind, damit wirksam bleiben und Patienten effektiv helfen können", bekräftigt er. Auch bei speziell behandelten Lebensmitteln wie Babynahrung schützen die Barriereigenschaften von EVAL™ empfindliche Inhalte des Produkts – wie etwa Vitamine – vor Oxidation. "Daher wird EVAL™ EVOH weltweit dafür eingesetzt, die Sicherheit von Babymilch und anderer Säuglingsnahrung zu verbessern, ihre Haltbarkeit zu verlängern und die Leistungsfähigkeit ihrer Verpackung zu steigern", so Houssier.

2. Steigern der Qualität pharmazeutischer Verpackungen

Die EVAL™-Schicht bietet eine herausragende Sauerstoff-, CO₂- beziehungsweise chemische Barriere für mehrschichtige medizinische sowie pharmazeutische Verpackungen und verbessert somit deren Leistungsfähigkeit. "Die Gasbarriereigenschaften von EVAL™ bieten einen höheren Schutz pro Dicke als herkömmliche Copolymere", weiß Market Development Director Houssier. "Eine Verpackung auf der Basis von EVAL™ mit einer Materialstärke von gerade einmal einem Millimeter entspricht der funktionalen Barriere einer zehn Meter dicken Kunststoffwand. Dies sorgt für besonders ressourcenschonende leichte Verpackungen sowie weniger Abfall", fügt er hinzu. Zudem bewahren die Barriereigenschaften von EVAL™ Vitamine und Fette vor Oxidation. "Aufgrund all dieser Merkmale ist EVAL™ von besonderer Relevanz für Blisterverpackungen und Flaschen, die Produkte zur oralen Anwendung enthalten, sowie für Verpackungen parenteraler Nahrung", so Houssier.

3. Verringern von Verunreinigung und Migration, Schaffen transparenter Barrieren

Da EVAL™ die wertvollen Inhalte im Behälter einschließt und Sauerstoff außen vor lässt, trägt es zu weniger Verunreinigungen und Migration¹⁾ bei. Zudem ist es transparent, sodass der Inhalt jederzeit sichtbar ist, was eine Qualitätsprüfung vor der Verabreichung des Medikaments gestattet. Beide Aspekte machen EVAL™ besonders geeignet für Dialyse-, Stoma- und Portionsbeutel sowie die Verpackung von transdermalen Pflastern.

Umweltfreundlich: Bio-zirkuläres EVOH mit ISCC-PLUS-Zertifizierung

EVAL Europe N.V. ist der erste EVOH-Copolymer-Hersteller, der die ISCC-PLUS-Zertifizierung für das bio-zirkuläre Ethylenmonomer in seiner Lieferkette erhalten hat. International Sustainability & Carbon Certification, ISCC, ist ein weltweit führendes Zertifizierungssystem, das alle nachhaltigen Rohstoffe abdeckt, einschließlich land- und forstwirtschaftlicher Biomasse, biogener Abfälle, recycelter Materialien und erneuerbarer Energien. Die ISCC-PLUS-Renewable-Resource-Zertifizierung unterstützt die Verwendung von Bio- und Kreislauf-Rohstoffen und akzeptiert auch den Massenbilanzansatz.

Neben EVAL™-EVOH-Harzen bietet Kuraray auch eine EVAL™-Monofolie, die auf biaxial orientiertem und metallisiertem EVOH basiert und eine **extrem hohe** Barriereeigenschaft aufweist. Sie lässt sich mit einem äußerlichen Schutzsubstrat laminieren, wodurch eine Siegelfolie mit Barrierefunktion entsteht. EVAL™ bietet eine funktionelle Barriere gegen Gas- und chemische Permeation. Als innere Kontaktschicht verhindert es Scalping²⁾ und weist eine hervorragende chemische Beständigkeit auf. EVAL™-Monofolie für die Laminierung eignet sich auch für Heißsiegelung und hält Geschmacksabsorption stand. Sie wird oft für die Verpackung transdermaler Pflaster genutzt.



EVAL™ EVOH wird eingesetzt, um die Sicherheit zum Beispiel von flüssiger Babymilch zu verbessern, deren Haltbarkeit zu verlängern und die Leistungsfähigkeit ihrer Verpackung zu steigern. (Quelle: Kuraray)

1) Migration: chemische Verbindungen treten aus der Verpackungsmatrix aus oder lösen sich von deren Oberfläche und kontaminieren das Lebensmittel.

2) Scalping: Verpackungsmaterialien entziehen dem verpackten Produkt spezifische Aromen, was zu Fehlgeschmack oder Geschmacksverzerrung führen kann.

Über Kuraray

Die Kuraray Europe GmbH wurde 1991 gegründet. Sie hat ihren Hauptsitz in Hattersheim bei Frankfurt am Main und erwirtschaftete 2021 einen Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro. Bundesweit sind mehr als 820 Mitarbeiter an den Standorten Hattersheim, Frankfurt und Troisdorf für Kuraray im Einsatz. Kuraray ist ein weltweit tätiges Spezialchemie-Unternehmen und zählt zu den größten Anbietern von Polymeren und synthetischen Mikrofasern für viele Industriezweige, wie zum Beispiel Kuraray Poval™, Mowital®, Trosifol® oder Clearfil™. Hinzu kommen weitere 215 Mitarbeiter an

sechs europäischen Standorten, die sich ebenfalls um die Entwicklung und Anwendung innovativer Hochleistungsmaterialien für zahlreiche Branchen wie die Automobil-, Papier-, Glas- und Verpackungsindustrie sowie für Architekten oder Zahnärzte kümmern.

Kuraray Europe ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der japanischen börsennotierten Kuraray-Gruppe mit Hauptsitz in Tokio, mehr als 11.200 Mitarbeitern weltweit und einem Umsatz von 4,8 Milliarden Euro.

Diese Presseinformation samt Bildmaterial finden Sie auch im Internet unter:
<https://www.kuraray.eu/>

Pressekontakte:

Dr. Bettina Plaumann
Head of KEG Communications & Marketing
Kuraray Europe GmbH
Philipp-Reis-Straße 4
65795 Hattersheim am Main
Tel.: +49 69 305 85797
E-Mail: Bettina.Plaumann@kuraray.com
Internet: www.kuraray.eu

Anne Vogel
Senior Consultant
Möller Horcher Kommunikation GmbH
Ludwigstraße 74
63067 Offenbach am Main
+49 69 809096 42
anne.vogel@moeller-horcher.de
www.moeller-horcher.de